



Die Fachhochschule Kiel hat gegenwärtig rund 7.700 Studierende und hat Vision und Leitsätze neu formuliert ([www.fh-kiel.de/leitsaetze](http://www.fh-kiel.de/leitsaetze)). Wir haben uns auf den Weg gemacht, die Exzellenz-Hochschule für Lehre im Norden zu werden.

Im interdisziplinären Kontext arbeiten an der Fachhochschule Kiel die Fachbereiche Informatik und Elektrotechnik sowie Maschinenwesen derzeit am Aufbau einer digitalen Fabrik als Teil der Landesentwicklungsstrategie – dies äußert sich in gemeinsamen Projekten sowie Lehrangeboten.

Der Fachbereich Informatik und Elektrotechnik beabsichtigt zum nächstmöglichen Termin folgende Professur zur Verstärkung des Teams zu besetzen:

## **W2 - Professur für „Verteilte Systeme im industriellen Umfeld“**

Die Tätigkeit umfasst engagierte Lehre und Forschung im Kernbereich der o. g. Ausschreibung. Erforderlich sind fundierte Kenntnisse, nachgewiesen durch einschlägige Beiträge oder Industrieerfahrung in den folgenden Themenfeldern: „Hardwarenahe Softwareentwicklung komplexer Systeme (Embedded Systems)“ und „Systemarchitektur von vernetzten Systemen (z. B. Industrie 4.0, Smart Grid)“.

Wünschenswert sind zusätzliche Erfahrungen aus den Bereichen z. B. der „industriellen Datenanalyse“ oder der „Sicherheit in verteilten, industriellen Systemen“.

Die Bereitschaft zur interdisziplinären Arbeit zwischen den Fachbereichen und zur Übernahme von Grundlagenlehrveranstaltungen für die Bachelor- und Masterstudiengänge ist erforderlich; außerdem liegt die Weiterentwicklung des Studienangebots im Aufgabenbereich. Es wird weiterhin erwartet, Lehrveranstaltungen in englischer Sprache abzuhalten sowie Projekt- und Abschlussarbeiten zu betreuen.

Neben den Aufgaben in Lehre, Weiterbildung, Forschung und Entwicklung wird erwartet, dass sich Professorinnen und Professoren verantwortungsvoll in den Selbstverwaltungsgremien des Fachbereichs und der Fachhochschule engagieren.

Aufgrund der hohen Praxisorientierung der Fachhochschule Kiel in Forschung und Lehre ist eine kontaktfreudige Mitwirkung bei der Drittmittelinwerbung und im Rahmen des Technologietransfers zwischen Hochschule und Wirtschaft unabdingbar. Netzwerktätigkeit zur Kontaktpflege zur regionalen und überregionalen Wirtschaft ist sehr erwünscht. Nebentätigkeiten auf diesen Gebieten sind ausdrücklich willkommen und werden im Rahmen gesetzlicher Regelungen unterstützt. Die F&E GmbH der Fachhochschule Kiel assistiert bei Bedarf bei der Umsetzung der betreffenden Aktivitäten.

Bewerberinnen und Bewerber müssen neben den allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen die Voraussetzungen des § 61 HSG erfüllen. Danach ist mindestens ein zum Zugang für die Laufbahn der Laufbahngruppe 2, zweites Einstiegsamt, berechtigendes, abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische und didaktische Eignung und besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die hervorragende Qualität einer Promotion nachgewiesen wird, erforderlich. Des Weiteren sind besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer

mindestens fünfjährigen beruflichen Praxis, von der mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sind, Voraussetzung.

Die Fachhochschule Kiel bietet didaktische Aus- und Fortbildung während der ersten beiden Beschäftigungsjahre an. Es wird erwartet, dass dieses Angebot genutzt wird.

Die Hochschule setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Daher werden schwer behinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Hochschule ist bestrebt, den Anteil der Wissenschaftlerinnen zu erhöhen. Sie fordert deshalb geeignete Frauen auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Auf die Vorlage von Lichtbildern/ Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Bewerbungen mit vollständigen Unterlagen sind bis zum 06.02.2017 zu richten an den **Dekan des Fachbereichs Informatik und Elektrotechnik, Herrn Prof. Dr. Christoph Weber, Grenzstr. 5, 24149 Kiel**

